Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Neuropsychiatrische Studienzentrale (NPSZ)
Calwerstraße 14 72076 Tübingen
npsz@med.uni-tuebingen.de

Epigenetik bei Alkoholabhängigkeit

Ziel: In unserer Studie „Charakterisierung neuartiger epigenetischer Biomarker von Alkoholabhängigkeit, Therapieerfolg und Rückfallrisiko“ untersuchen wir zum einen den Einfluss einer chronischen Alkoholabhängigkeit auf das Epigenom und zum anderen interessieren wir uns dafür, wie sich das Epigenom im Laufe einer Alkoholentzugsbehandlung verändert.

Einschlusskriterien:

- Über 18 Jahre
- Mit Alkoholabhängigkeit nach ICD-10

Ausschlusskriterien:

- Weitere starke Abhängigkeiten von Substanzen jeglicher Art (mit Ausnahme von Nikotin)
- Weitere schwerwiegende psychische Störungen

Kurzbeschreibung: Alkoholabhängigkeit ist eine ernst zu nehmende Erkrankung, die eine große Belastung für die Betroffenen und deren Umfeld darstellt. Zur Anfälligkeit für eine Alkoholabhängigkeit tragen sowohl genetische Faktoren, als auch Umwelteinflüsse bei. Beide Faktoren wirken unter anderem über sogenannte epigenetische Mechanismen.

In unserer Studie „Charakterisierung neuartiger epigenetischer Biomarker von Alkoholabhängigkeit, Therapieerfolg und Rückfallrisiko“ untersuchen wir zum einen den Einfluss einer chronischen Alkoholabhängigkeit auf das Epigenom und zum anderen interessieren wir uns dafür, wie sich das Epigenom im Laufe einer Alkoholentzugsbehandlung verändert. Wir möchten spezielle Gene untersuchen bezüglich ihrer epigenetischen Regulation in Form von DNA-Methylierung, miRNA-Expression und Histonmodifikationen. Unsere Ergebnisse sollen dazu beitragen, die biologischen Mechanismen, die einer Alkoholabhängigkeit zu Grunde liegen, besser zu verstehen, um langfristig einen Beitrag zu verbesserten Präventions- und Therapiemaßnahmen leisten zu können.

Die Studienteilnahme besteht aus insgesamt **vier** Terminen: Der **erste Teil** findet in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie statt und dauert ca. 35 min. In dieser Zeit wird etwa 30 ml Blut entnommen und Sie werden gebeten, acht Fragebögen zu bearbeiten. Außerdem wird eine Speichelprobe genommen. Der **zweite Teil** der Studie umfasst eine erneute Blut- und Speichelentnahme ca. 2-3 Wochen nach der ersten und das Ausfüllen von zwei Fragebögen. Im **dritten Teil** der Studie 6 Monate nach dem ersten Termin werden erneut Blut und Speichel abgenommen. Zu diesem Termin sollen drei Fragebögen ausgefüllt werden. Der **vierte Teil** der Studie 12 Monate nach dem ersten Termin besteht aus der

Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Neuropsychiatrische Studienzentrale (NPSZ)
Calwerstraße 14 72076 Tübingen
npsz@med.uni-tuebingen.de

Blut- und Speichelentnahme sowie der Bearbeitung von drei Fragebögen. Jeder Teilnehmer erhält eine Aufwands-entschädigung von 10 € pro Termin. Termine während eines stationären Aufenthalts dürfen aus rechtlichen Gründen nicht vergütet werden.

Teil 1	5 min	Blut- und Speichelentnahme
	30 min	Beantwortung von 8 Fragebögen: • Rauch/Trinkgewohnheiten und -verhalten • Psychische Symptome • Lebensweise
Teil 2	5 min	Blut- und Speichelentnahme
	15 min	Beantwortung von 3 Fragebögen
Teil 3	5 min	Blut- und Speichelentnahme
	15 min	Beantwortung von 3 Fragebögen
Teil 4	5 min	Blut- und Speichelentnahme
	15 min	Beantwortung von 3 Fragebögen

Förderung: DFG, NI 1332 11-1

Kontakt:
Mail: susanne.edelmann@med.uni-tuebingen.de
Studienwebseite: https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/epigenetik-alkoholabhaengigkeit?revision=45728
Telefon: 07071 / 29-85256
Studienleitung: Prof. Vanessa Nieratschker
Studienkoordination: Susanne Edelmann